

Einladung

„Kochen und Reden, Essen und Lesen“

Ein kulinarisch-kulturwissenschaftlicher Abend mit

Prof. Dr. Susanne Köbele,
Prof. Dr. Angelika Linke und
Dr. Johannes Binotto

Donnerstag, 26. März 2015, 19 Uhr

Universität Zürich, Deutsches Seminar, Schönberggasse 9, 8001 Zürich, 1. Stock

Eintritt frei

Gespräche beim und über das Essen, Rezeptbücher, Kochblogs, Restaurantkritiken, Geschichten über Speisen, Köche, Gäste und Gastfreundschaft, literarische und filmische Darstellungen von Mahlzeiten, Nahrungsmittel als Motiv und Metapher – Speisen, ihre Zubereitung und ihr Verzehr sind unaufhörlich Anlass, Thema und Gegenstand sprachlicher Kommunikation, literarischer Texte und filmischer Inszenierungen.

Der Abend beleuchtet die fast unerschöpfliche Fülle möglicher Verbindungen zwischen Kochen, Essen, Reden und Lesen aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven. Welche Bedeutung kommt dem Gespräch bei gemeinsamen Mahlzeiten zu? Welche Funktion hat das Essen im Film? Warum haben Filmregisseure Ess-Szenen so gerne, Schauspieler aber nicht? Warum präsentieren mittelalterliche Handschriften Rezepte für eingelegte Schweinsrüssel in Paarreimversen? Warum ersetzt das Mönchtum das gemeinsame Reden beim Essen durch das Vorlesen heiliger Schriften? Auf Fragen wie diese gehen die Mediävistin Susanne Köbele, die Linguistin Angelika Linke und der Film- und Literaturwissenschaftler Johannes Binotto in kurzen Inputs und einem anschliessenden gemeinsamen Gespräch ein.

Im Anschluss an die Veranstaltung sind alle Mitglieder und Gäste herzlich dazu eingeladen, die Verbindung von Essen und Reden bei einem Apéro weiter zu verfolgen.

Der Vorstand bittet aus organisatorischen Gründen um Anmeldung bis zum 12. März 2015 an die oben stehende Postadresse oder per Mail an gfdsl@ds.uzh.ch.

Vor der Veranstaltung, um 18.15 Uhr, findet eine Mitgliederversammlung der GfdSL statt. Die Traktanden sind der separaten Traktandenliste zu entnehmen.

Für den Vorstand:
Mireille Schnyder und Juliane Schröter